

## Arbeits – und Lernaufgaben

01.01.2024

<b>Ambulanter Pflegedienst</b>	<b>Pflegeplanung im ambulanten Pflegedienst</b>			<b>PE 04</b>
Name:				
Kurs:				
Einrichtung:				
Einsatzbereich:				
Einsatzzeitraum:		von:	bis:	
Datum:		Beginn:	Ende:	
<b>Aufgabentyp</b>				
<input type="checkbox"/> Beobachtungsaufgabe <input type="checkbox"/> Vertiefung <input checked="" type="checkbox"/> Erkundungsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Anwendungsaufgabe <input type="checkbox"/> Reflexionsaufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikation				
<b>Kompetenzschwerpunkte nach PfIBG</b>				
<b>I.2</b>	<b>II.2</b>	<b>III.1</b>		
<b>Lernziel der Auszubildenden</b>				
<p><b>Worum geht es:</b> Die Pflegeplanung im ambulanten Bereich wird maßgeblich von dem Vertrag beeinflusst, der zwischen dem Pflegeempfänger und dem ambulanten Dienst geschlossen wird.</p> <p><b>Die Auszubildenden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Übernehmen Verantwortung für die Organisation, Steuerung und Gestaltung des Pflegeprozesses bei Menschen aller Altersstufen</li> <li>○ Stimmen die Pflegeprozessgestaltung auf die unterschiedlichen ambulanten und Versorgungskontexte ab.</li> </ul>				
<b>Aufgabenstellung</b>				
<p>Setzen Sie sich mit der Pflegeplanung des ambulanten Pflegedienstes auseinander und wirken Sie an der Pflegeplanung mit.</p> <p>Hinweis: Halten Sie Ihre Arbeitsergebnisse entsprechend der Absprachen mit Ihrem Praxisanleiter schriftlich fest.</p> <p><b>E:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Informieren Sie sich in §113 SGB XI, welche Anforderungen der Gesetzgeber an eine Pflegeplanung stellt.</li> </ol> <p><b>A:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe von Ihrem Praxisanleitenden eine pflegbedürftige Person aus, für Sie eine Pflegeplanung erstellen können</li> </ol>				

- Beginnen Sie mit der Informationssammlung. Nutzen Sie hierfür verschiedene Quellen.
  - Finden Sie durch Nachfragen und einer gezielten Beobachtung heraus, auf welche Ressourcen die pflegebedürftige Person zurückgreifen kann.
  - Formulieren Sie Pflegeprobleme und Ressourcen oder identifizieren Sie Pflegediagnosen.
  - Legen Sie gemeinsam mit dem Pflegeempfänger Ziele fest und planen Sie zielführende Maßnahmen.
3. Führen Sie die geplanten Maßnahmen durch.
  4. Dokumentieren Sie die durchgeführten Maßnahmen im Pflegebericht.

## Reflexion

1. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Praxisanleiter,
  - Was der Passus „Die Anforderungen an die Pflegedokumentation [...] müssen für die Pflegesituation relevant sowie verhältnismäßig sein und dürfen für die Pflegeeinrichtung über ein vertretbares und wirtschaftliches Maß nicht hinausgehen.“ Bedeutet:
  - Welche Angaben im Gesetz für die Pflegeplanung und Pflegedokumentation insbesondere im ambulanten Bereich relevant sind;
  - Wie sich die Vorgaben für ambulante, stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen unterscheiden;
  - Auf welche Weise die ambulante Pflegeeinrichtung die gesetzlichen Vorgaben umsetzt und
  - Wie der Datenschutz gewährleistet wird und
  - Welche Angebote die unterschiedlichen Leistungskomplexe umfassen.
  
2. Tauschen Sie sich mit Ihrem Praxisanleiter darüber aus:
  - Inwieweit decken sich die von Ihnen identifizierten Pflegeprobleme mit den vereinbarten Leistungen?
  - Wie lassen sich mögliche Diskrepanzen erklären?

Unterschrift Auszubildende:	Datum, Stempel:
Unterschrift Praxisanleiter:	Unterschrift Praxisbegleiter: